

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 37	S0206/08	15.09.2008

zum/zur	
F0150/08 FDP-Fraktion	
Bezeichnung	
Alter der Feuerwehrfahrzeuge in Magdeburg	
Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	30.09.2008

1. und 2.

Wie alt sind die einsatzrelevanten Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr in Magdeburg (Bitte jeweils nach Berufsfeuerwehr, Freiwilliger Feuerwehr, Fahrzeugart und Anschaffungsjahr aufschlüsseln?)

Eine Auflistung aller Einsatzfahrzeuge von BF und FF gibt Auskunft über Art, Alter und Standort der Fahrzeuge (siehe Anlage).

Die insgesamt 54 Feuerwehrfahrzeuge weisen ein Durchschnittsalter von 12 Jahren auf. Ein Großteil der für die Menschenrettung und Brandbekämpfung besonders relevanten Löschfahrzeuge und Drehleitern befindet sich derzeit 14 Jahre im Dienst.

3. Welche der oben genannten Fahrzeugtypen sind insbesondere für die unmittelbare Rettung von Menschenleben einsatzwichtig?

Ca. 62 % der Fahrzeuge dienen der unmittelbaren Menschenrettung. (siehe Anlage)

4. Wann werden welche Einsatzfahrzeuge ausgetauscht und welche Kosten sind damit verbunden (bitte nach Fahrzeugtyp aufschlüsseln)? Kommen hierbei Leasing-Modelle und wenn ja, unter welchen Bedingungen, in Betracht?

- Der Austausch der Fahrzeuge wird unumgänglich, wenn infolge der starken Beanspruchung durch das Einsatz- und Ausbildungsgeschehen der Verschleiß einen Stand erreicht hat, der die Wartungs- und Reparaturkosten auf ein besonders hohes, unwirtschaftliches Maß ansteigen lässt. Dies ist spätestens nach 8 – 20 Jahren Nutzungsdauer in Abhängigkeit von der speziellen Verwendung der Fall.
- In diesem Jahr wird der in der jüngeren Vergangenheit übliche Reparaturaufwand wegen der fortgeschrittenen Techniknutzungsdauer voraussichtlich um 60.000,00 EUR überschritten, um insbesondere die Einsatzfahrzeuge der ältesten Baujahre einsatzbereit zu halten.
- Derzeit ist für 2009 zur Ersatzbeschaffung für die Berufsfeuerwehr vorgesehene verschlissene Einsatztechnik, die der unmittelbaren Menschenrettung dient, nicht Bestandteil des Entwurfs der Prioritätenliste 2009 – 2012 und kann somit nicht erneuert werden. Dazu gehören u.a. ein Tanklöschfahrzeug, zwei Einsatzleitfahrzeuge, Chemieschutzanzüge, Rettungstaucherausrüstung, ein Sprungrettungsgerät, eine Wärmebildkamera und Totmannmelder im Wertumfang von 414.600,00 EUR. Ein weiterer Anstieg der Reparaturkosten ist deshalb zu erwarten.

- Verlässliche Aussagen über die Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit von Leasingangeboten für die Spezialfahrzeuge der Feuerwehr liegen dem Amt 37 noch nicht vor, werden aber eingeholt.

Holger Platz

Anlage